

Geehrter Herr Kollege!

Verkaufen Sie auch fleissig

Erbe's Wörterbuch

der deutschen Rechtschreibung

Neueste erweiterte Ausgabe?

Diese ist nach dem neuesten Stand der Rechtschreibung durchgesehen und enthält

über 100 000 Wörter

in praktischer, übersichtlicher Anordnung.

42. bis 51. Tausend.

Gebunden Mark 1.60 ord.

Überall in Partien absetzbar!

Wir bitten um Ihre freundliche Verwendung.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft
Berlin □ Stuttgart □ Leipzig

Ⓜ

Im

YORK-VERLAG * BERLIN SW. 47

(KOMMISSIONÄR: GUSTAV BRAUNS, LEIPZIG)

erschien soeben:

Ol-Jörgen

I. und II. Teil (Kindheit und Wandersehnsucht)

von **Andreas Haukland.**

Autorisierte Übersetzung von Luise Wolf.

Broschiert M 3.50.

Dem deutschen Publikum wird hier ein Werk, und zwar das zurzeit beste, des jungen norwegischen Dichters geboten. Zur Charakteristik desselben lassen wir einige Presstimmen seines Heimatlandes folgen:

Olav Kringen schreibt: Andreas Haukland ist Norwegens Gorki. Er schrieb sein erstes Buch, während er als Tauschhändler und Vagabund herumstreifte. Seine Mutter ist ein armes Dienstmädchen aus Nordland, sein Vater unbekannt. In einer Reihe Erzählungen schildert er sein eigenes Leben als Vagabund und Arbeiter, in seinen letzten zwei Büchern gibt er Naturschilderungen von Nordland, die unübertroffen dastehen. Als Menschenschilderer ist er schwächer.

Bergens Tidende schreiben: Andreas Haukland ist eins unserer eigentümlichsten und meistumstrittenen Talente im Kreise unserer jüngeren Schriftsteller. Als Naturschilderer ist er Dichter, und zwar einer der kräftigsten und eigenartigsten. Er weiss Bilder zu finden, die leuchtend in der Erinnerung bleiben.

Verdens Gang-Kristiania schreibt: In Andreas Haukland hat die phantastisch schöne und grosse Natur des Nordlandes einen neuen Schilderer und Sänger gefunden.

Viggo Moe schreibt: Unter den jüngeren Verfassern hat sich Andreas Haukland, der Verfasser des grossangelegten „Ol-Jörgen“, einer stets wachsenden Volkstümlichkeit zu erfreuen. Hauklands Stärke liegt in der Naturschilderung. Als geborener „Nordländer“ mit dem magischen Wesen der hochnördlichen Feldeinsamkeit von klein auf vertraut, stehen ihm auch in der Darstellung elementarer Naturvorgänge die glänzendsten Farben und Ausdrucksmittel zu Gebote.

In Norwegen bereits 25 000 Exemplare verkauft.